

Musikkapelle Pöllau
Schloss 1 · 8225 Pöllau
kontakt@mk-poellau.at
www.mk-poellau.at
0676 643 8225



Biografie Musikkapelle Pöllau

In ihren alten Fuhrmannstrachten, mit dem blumengeschmückten Hüten und ihren goldblitzenden Instrumenten sind die Damen und Herren der Musikkapelle Pöllau nicht nur gern gehörte, sondern auch gern gesehene Gäste, die jeder Veranstaltung mit ihrer Musik einen festlichen Rahmen geben.

Schriftliche Aufzeichnungen über einen privaten Musikunterricht in Pöllau datieren aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts, 1860 wurde ein Musik- und Gesangsverein gegründet, dem auch eine Marktmusikkapelle angehörte. Seit dieser Zeit gibt es eine Blasmusikkapelle in Pöllau.

1955 gründete der nebenamtliche Musiklehrer und Komponist Karl Weghofer eine Jugendkapelle. Als viele Musiker dem Jugendalter entwachsen waren, erfolgte 1963 die Umbenennung in „Kernstock-Kapelle Pöllau“.

1972 übernahm Prof. Josef Pöttler die musikalische Leitung des Orchesters. Ihm gelang es in seiner 27 Jahre währenden Tätigkeit in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen der MS Pöllau das Leistungsniveau des Orchesters ständig zu heben.

1999 übernahm der Posaunist und Lehrer an der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland Anton Mauerhofer die Leitung der Kapelle. Er konnte die Arbeit seines Vorgängers erfolgreich weiterführen, sodass die Kapelle zu den besten Amateurblasorchestern Österreichs gezählt wird.

Seit 31.03.2012 setzt Mag. Rainer Pötz als Kapellmeister neue Impulse, an diesem Tag erfolgte auch die Umbenennung in „Musikkapelle Pöllau“. Als Obmann steht seit 05.03.2017 Hannes Ofenluger an der Seite des Kapellmeisters.

Zu den musikalischen Höhepunkten des Orchesters zählen zahlreiche Auszeichnungen bei Wertungsspielen (darunter 6 mal beim „Steirischen Bläsertag“), die Mitwirkung in der „Musikschau der Nationen“ 1986 und 1990 in Bremen, sowie Konzerte in der Grazer Oper. Das Orchester konzertierte mittlerweile 5 Mal im Rahmen der MID Europe in Schladming, weiters sind noch Galakonzerte in Österreich und im benachbarten Ausland, CD-Präsentationen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und vor allem der Sie beim „5. Österreichischen Blasmusikwettbewerb“ 2002 in Feldkirchen zu erwähnen.